



Merseburger Zeitung

Wöchentliches Organ der NSDAP im Gau Halle-Merseburg und des Stadt- u. Landkreises Merseburg

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag; Schriftleitung und Druckerei: Merseburg, Kleine Ritterstraße 3; Druckerei: Sanna, Fabrikstr. 1. Fernruf-Nr. 3323. Im Falle besonderer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Vierterung oder Nachdruckung.



Bezugspreis monatlich 2 RM, postgl. 30 Pfg. Einzelheft 2,10 RM. (einmalig 26,6 Pfg. Zeitungsgeld) postgl. 48 Pfg. Jahrsbeitrag. Abnehmer monatlich 2 RM. Der Bezug gilt als verlängert, wenn nicht am 28. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

1. Jahrg. Nr. 259

Donnerstag, den 19. September 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

2000 britische Flugzeuge vernichtet

Ungeheure Verluste der Engländer im August und September

Nach am Mittwoch Luftangriffe Rom erwartet von Ribbentrop

Luftkämpfe über der unteren Themse und Grafschaft Kent

Berlin, 18. Sept. Die in den Berichten des Oberkommandos der Wehrmacht in den letzten Wochen genannten Zahlen beweisen, wie ungeheuer die Verluste der britischen Luftwaffe sind. Im August verlor die Royal Air Force 1354 Maschinen. In der ersten Woche des September übte sie 481 Flugzeuge ein und in der zweiten Woche dieses Monats wurden 261 englische Maschinen vernichtet.

Deutsche Kampfflugzeuge griffen Mittwoch vormittag die Docks und Hafenanlagen von Tilbury erfolgreich mit Bomben an. Außerdem trafen mehrere Bomben eine Rangieranlage bei Ilford, wodurch starke Schäden angerichtet wurde.

Ein weiterer Angriff richtete sich gegen das Großfliegerlager von Port Victoria an der unteren Themse, wo

drei große Oelbehälter in Brand geworfen wurden. Ein kleines Tankschiff, das Oel übernahm, wurde gleichfalls durch Bomben getroffen und versenkt.

Bei Durchführung dieser Angriffe kam es über der Grafschaft Kent sowie über der unteren Themse zu verschiedenen kleineren Luftkämpfen, bei denen 15 britische Jagdflugzeuge abgeschossen wurden. Drei eigene Flugzeuge fehlten nicht zurück.

Gaß der italienischen Regierung - Größte Befriedigung in Italien (Drahtmeldung von serres Vertreters)

v. L. Rom, 18. Sept. Reichsaußenminister von Ribbentrop hat Berlin zu einem kurzen Besuch der italienischen Hauptstadt am Mittwoch vormittag verlassen. Dieser Besuch des Reichsaußenministers, der am Donnerstag im Sonderzug in der italienischen Hauptstadt eintrifft, wird vom italienischen Gaß mit größter Spannung erwartet. Der Reichsaußenminister wird als Gaß der italienischen Regierung Aufschluß in der italienischen Staatsvilla Nubiana am Fuße des Monte Mario nehmen.

In Italien weiß man, daß bisher jeder Besuch des Reichsaußenministers in Rom und seine Besprechungen politische Ereignisse von größter Wichtigkeit waren. Darüber hinaus bereitet Italien dem Reichsaußenminister des Führers einen ganz besonders herzlichen und freundschaftlichen Empfang als Zeichen der unerschütterlichen Freundschaft der beiden Völker. Man hebt in politischen Kreisen die Wichtigkeit dieser Besprechungen hervor, die im Augenblick in der letzten Phase der Kämpfe gegen England stattfinden.

Siebenmal Luftalarm in London

Abweilen des Luftfahrtministers - „Nagel in Görings Sarg“ (Drahtmeldung von serres Vertreters)

Zu dieser Meldung gibt unter hiesiger Leitung aus Stockholm folgende Einzelheiten. Bei strahlendem Sonnenschein, lagenden Wolken über dem Kanal und der englischen Küste entwickelten sich am Mittwochmorgen bei neuen deutschen Bombenflügen Luftkämpfe in sehr großer Höhe, so daß Beobachter aus den englischen Küstengebieten berichten, sie hätten von dem Kampffeld selbst nichts gehört, sondern nur Flugzeuge ganz dicht nebeneinander fliegen sehen. Inzwischen wurden einzelne kleiner deutsche Gruppen, dann dichtere Formationen gemeldet. Eine große Schlacht habe sich über der Südküste entpannen. Von englischer Seite wird die Zahl der teilnehmenden deutschen Flugzeuge auf 200 geschätzt. Am späten Nachmittag gab es ein weiteres Lufttreffen über der Themse, wo deutsche Flugzeuge mit einer Wirkung, die sich von den Engländern nicht beherrschet werden kann, Gefangenen bombardierten. Sie kamen, wie die englischen Berichte belagen, von drei Seiten an und vernichteten viele Schäden. London hatte aus diesem Anlaß den fünften und sechsten und später den siebenten Alarm des Tages. Bei dem Angriff auf London habe es sich um kleinere Gruppen gehandelt, die in rascher Folge vorrückten. In der Schlußphase sind noch immer Brände im Gange, die einige der berühmtesten Warenhäuser vernichteten.

Von der Schwere der den Engländern nun zugefügten Schäden zeugt untrüglich die Annahme der Schwereverlusten und Gefangenen. Luftfahrtminister Sir Archibald Sinclair hat sich nicht entblödet, persönlich in überstürzten Ausfällen gegen Reichsmarschall Göring loszusprechen und von den Verbrechen in Berlin und Rom zu sprechen. In der englischen Luftwaffe und noch mehr in der englischen Flugzeugindustrie muß es, nach diesen Angaben zu urteilen, übel aussehen. Dafür zeugt auch der verzweifelte Appell des Ministers an

die Arbeiterklasse auf Flugzeugwerke. Bei dem Angriff auf der Maschine stehen bleibt, treibe einen Nagel in Görings Sarg. Mit solchen geschmacklosen Ausdrücken luden sich die englischen Piloten bei der Arbeiterschaft anzuweihen und sie zu äußerstem Rechtsinn aufzurufen!

Zollgrenze zum Protektorat gefallen

Freie Entwicklung der alten Reichslande in der großdeutschen Wirtschaft

Berlin, 18. Sept. Auf Grund des Erlasses des Führers über das Protektorat Böhmen und Mähren vom 16. März 1939 und der Verordnung über das Zollwesen im Protektorat vom 21. März 1939 wird im Einvernehmen mit dem Reichsprotector nunmehr die Aufhebung der Zollgrenze zwischen dem Protektorat und dem übrigen Reichsgebiet verordnet.

Die deutschen Zollvorschriften treten im Protektorat in Kraft. Die Zölle und Verbrauchssteuern im Protektorat werden in selbständiger Verwaltung übernommen. Der Verkauf dieser Verwaltung wird durch eine besondere Verordnung geregelt, demzufolge ein Oberfinanzbezirk Böhmen und Mähren gebildet wird. Der Oberfinanzpräsident hat seinen Sitz in Prag.

Die im Protektorat bisher geltenden Vorschriften über die Erhebung der Zölle, über die Erhebung der Verbrauchssteuern usw. treten außer Kraft. Bedinglich die bisher geltenden Vorschriften über die Besteuerung der Einkünfte mit Ausnahme der Steuer werden bis auf weiteres in Geltung belassen. Die Verordnung, die im Reichsgesetzblatt I vom 18. September 1939 veröffentlicht wird, mit dem Steuer-

Verfahren und dem Steuerbeitragsverfahren. Die Verordnung tritt am 1. Oktober 1940 in Kraft. Wenn mit der vorstehenden Verordnung nunmehr die innere Zollgrenze des Protektorats nach vom übrigen Reichsgebiet trennt, auch formal wegfällt, so wird dadurch nicht ein neues Zollgebiet geschaffen, sondern das Gebiet ist wirtschaftlich einzuweisen muß und aus dem irgendwelche wirtschaftlichen Schwierigkeiten neu entstehen können, sondern es wird nur formal das Zollgebiet, was seitdem schon vorhanden ist. In der verhältnismäßig kurzen Zeit seit dem 15. März 1939 darf sich Böden und Wägen mit voller Ranzitätigkeit und selbständiger Wirtschaft zu einem Teil der größeren deutschen Wirtschaft entwickeln, der aus ihr nicht mehr wegzunehmen ist. Das Zusammenwachsen ist ein vollkommenes und für beide vorteilhaftes. Die Zukunft wird sein, werden Zegen für die Entwicklung der Wirtschaft, besonders aber auch für die Entwicklung des Lebensstandards des Volkes in der verhältnismäßig liegt. In rationaler Arbeitsteilung erlaubt sie es jedem ungehindert durch Engen des Marktes seine Fähigkeiten auf die Erzeugnisse ansonstern, die jedem Werte am meisten liegen.

Luftangriff auf Hamburg

Angestelltenwohnungen und Arbeiterfriedhof getroffen

Hamburg, 18. Sept. Der englische „Informationsminister“ Duff Cooper hat am Freitag schon seit Wochen „palatieren“ lassen, aber unter dem, daß sein Geschwafel nicht glauben, daß der Angriff der Engländer, an erster Stelle. Denn sonst würde er ja nicht immer wieder die Angriffe auf Hamburg, besonders, die mit größter Schamlosigkeit lediglich gegen die friedliche Zivilbevölkerung gerichtet sind. Nach einigen rasigen Nächten ist die Hauptstadt in der Nacht zum Mittwoch erneut von britischen Bombenfliegern bestraft worden. Sie blieben wieder ihrem alten Grundsatze treu. Erneut haben sie lediglich zivile Ziele, Arbeiterwohngebiete und unter der Zivilbevölkerung

und ihren Heimstätten ihre Opfer gefanden.

Die am schlimmsten betroffene Schülerreihe liegt am Julius-Strandes-Abg. Weit und breit ist hier auch mit den schaffenden feinen militärischen Ziel an entbunden oder auch nur ein industrieller Betrieb zu sehen. 400 Meter entfernt liegt „allerdings“ der Ohlsdorfer Friedhof, jene größte und berühmteste Ruhestätte Europas, die vor einer Woche bereits einmal durch die britische Geimilde vernichtet wurde. Ein Bild der Zerstörung bietet sich in dem Schülerhof, den wir betreten. Ein langgestreckter Kinderhof, der in sieben Häuser angegliedert ist, liegt vor dem nächsten britischen Bombenziel. Die Wohnungen sind teilweise durch Sprengbomben zerstört worden. In Gull und Trümmern liegen die Wände, Decken und Räume.

Hier sind leider sieben verlebte Volksgenossen zu beklagen. Die anderen Bewohner, über hundert an der Zahl, mußten ihre Heimstätten räumen, denn auch die drei letzten beschriebenen Häuser sind nicht mehr bewohnbar, da ein Langzeitkinder in einem der Treppenhäuser niedergegangen ist. Von den fünf Sprengbomben ist eine vor einem der Häuser niedergegangen, hat es eingestürzt und mit unglücklichen sieben Hissen bestraft, die auch dieses schöne Haus mit drei Kindern verloren sein lassen.

Hier Häuser wurden völlig zerstört, drei verblieben. Hunderte von deutschen Menschen ihrer Heimstätte beraubt und nicht weit davon die große Ruhestätte der Toten. Das sind die Geliebten der Royal Air Force!

Im Weichheit der Stadt hat der Feind mit Wägen und Bedacht eine Schreckensgarteinleitung angegriffen und bei hellem Mondlicht im Reichenwerf haben Sprengbomben auf ein Gelände abgeworfen, auf dem behagliche deutsche Menschen, Hamburger Arbeiter, ihre Blumen, ihr Obst und Gemüse züchten. Das Schreckensgarteinleitung dieser zivilen Ziel-Geimilde ist Gefangene geworden, die umliegenden Häuser sind zerstört, auch die schmutzigen Gärten sind zerstört.



Karte zum OKW-Bericht vom 18. September

Bomben auf das Millionärsviertel

Zuf 10 Stunden Nachtangriff auf London - Zentrum, Westend und andere Außenbezirke getroffen

Gen Sebastian, 18. Sept. Die englische Regierung gibt bekannt, daß die deutschen Luftangriffe während der Nacht vom 18. auf den 19. September gegen London besonders heftig waren, gegen neun Stunden und 51 Minuten. Die Briten hätten um 21.00 Uhr den Angriff beendet. Bomben seien auf die Innenstadt und auf mehrere Außenbezirke abgeworfen worden. In mehreren Bezirken seien Opfer zu beklagen. Auch wurden eine gewisse Anzahl Gebäude zerstört. Es seien, so heißt es weiter, mehrere Gebäude schwer beschädigt worden. Das Westend sei besonders stark von Bombenberührung ausgeht worden. Die Bomben hätten große Geschädigte getroffen. Die deutschen Angreifer seien in besonderer Weise einwirkend die englische Hauptstadt getroffen und hätten zahlreiche schwere Bomben herabgeschleudert.

Die Feuerwehre gaben sich vergeblich Mühe, die Brände einzudämmen. Eine Stadt an der Nordwestküste Englands, so heißt weiter, sei ebenfalls in besonderer Weise durch den Luftangriff während des ganzen Abends. Schon 1 1/2 Stunden nach Beendigung dieses langen Nachtalarms, um 6.15 Uhr deutscher Zeit bis 8.31 Uhr, mußte die Bevölkerung der Hauptstadt schon wieder Schutz suchen.

Bereits um 9.30 Uhr deutscher Zeit, also nach nur 40 Minuten Ruhe, mußte die Stadt wieder zum Angriff gezwungen werden. Die deutsche Luftwaffe hat sich wieder gezeigt. Die Bomben sind auf die Innenstadt und auf die Außenbezirke abgeworfen worden. In mehreren Bezirken seien Opfer zu beklagen. Auch wurden eine gewisse Anzahl Gebäude zerstört. Es seien, so heißt es weiter, mehrere Gebäude schwer beschädigt worden. Das Westend sei besonders stark von Bombenberührung ausgeht worden. Die Bomben hätten große Geschädigte getroffen. Die deutschen Angreifer seien in besonderer Weise einwirkend die englische Hauptstadt getroffen und hätten zahlreiche schwere Bomben herabgeschleudert.

Widerstand an der Negerfront gebrochen

Sidi el Barani von den Italienern besetzt - 11 bis 15 britische Flugzeuge vernichtet, eins inhaft

Rom, 18. Sept. Der italienische Befehlshaber der Mittelmeerfront hat folgenden Bericht: Das Kommando der Wehrmacht gibt bekannt: In Nordafrika haben italienische Truppen sowie libysche Truppen - die auch bei dieser Aktion ihre hohen Kriegstugenden und ihre absolute Treue zu Mussolini voll und ganz bewiesen haben - in der Operation ihres Heeresführers Bormatti das in 100 Kilometer Entfernung von der alten Cyrenaica-Grenze gelegene Sidi el Barani besetzt und den Ausbrennen in seinen Besitz sowie der Stappe in Angriff genommen.

Der Widerstand an der Negerfront ist gebrochen. 11 bis 15 britische Flugzeuge vernichtet, eins inhaft. Die deutsche Luftwaffe hat sich wieder gezeigt. Die Bomben sind auf die Innenstadt und auf die Außenbezirke abgeworfen worden. In mehreren Bezirken seien Opfer zu beklagen. Auch wurden eine gewisse Anzahl Gebäude zerstört. Es seien, so heißt es weiter, mehrere Gebäude schwer beschädigt worden. Das Westend sei besonders stark von Bombenberührung ausgeht worden. Die Bomben hätten große Geschädigte getroffen. Die deutschen Angreifer seien in besonderer Weise einwirkend die englische Hauptstadt getroffen und hätten zahlreiche schwere Bomben herabgeschleudert.

Der Widerstand an der Negerfront ist gebrochen. 11 bis 15 britische Flugzeuge vernichtet, eins inhaft. Die deutsche Luftwaffe hat sich wieder gezeigt. Die Bomben sind auf die Innenstadt und auf die Außenbezirke abgeworfen worden. In mehreren Bezirken seien Opfer zu beklagen. Auch wurden eine gewisse Anzahl Gebäude zerstört. Es seien, so heißt es weiter, mehrere Gebäude schwer beschädigt worden. Das Westend sei besonders stark von Bombenberührung ausgeht worden. Die Bomben hätten große Geschädigte getroffen. Die deutschen Angreifer seien in besonderer Weise einwirkend die englische Hauptstadt getroffen und hätten zahlreiche schwere Bomben herabgeschleudert.

172 losgeriffene britische Sperrballone vernichtet

Berlin, 18. September. Die Luftwaffe der Wehrmacht hat bekanntgegeben, daß der Kanal und den britischen Inseln hat, geht aus der Tatsache hervor, daß Dienstag 18. Mittags 172 britische Sperrballone losgeriffen wurden und nach dem Festlande zerstreut wurden. Die meisten dieser Ballone sind abgeschossen, damit sie nicht an Feindflugzeugen Schaden anrichten.

Küstenartillerie feuert auf einen Geleitzug

Berlin, 18. Sept. Ein kurzer britischer Geleitzug, der aus zehn etwa 4-5000 BRT. großen Dampfern bestand, verfuhr am letzten Montag, unter Ausnutzung der schwachen Sichtverhältnisse im Kanal bei regnerischem Wetter nach Westen aufzuliegen. Der Versuch wurde durch die Luftangriffe gestoppt, worauf einer Küstenartillerie Feuererlaubnis erteilt wurde. Innerhalb von 10 Minuten wurden mehrere Dampfer getroffen. Die Luftangriffe konnten fortgesetzt werden, weil die Küstenartillerie die Geleitzüge nicht durchschlagen konnte.

Weitere Küstertreuzer in Meer und Waffen-SS

Berlin, 18. Sept. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat auf Vorschlag des Oberbefehlshabers des Meeres, Generalfeldmarschall von Braunsbach, das Küstertreuzer aus dem Meer zu entfernen und die Küstertreuzer in der Ostsee zu verbleiben lassen. Die Küstertreuzer sind in der Ostsee zu verbleiben lassen. Die Küstertreuzer sind in der Ostsee zu verbleiben lassen.

Kosten Sie einmal „kalt“ das Aroma guter Cigaretten

ATIKAH 5A

Der Bericht des OKW:

Bergeltungsflüge fortgesetzt

Der Flughafen Croydon sowie kriegswichtige Ziele an der Südküste angegriffen

Berlin, 18. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Bergeltungsflüge gegen London zielten im Laufe des 17. September an und wurden während der Nacht zum 18. September mit steigender Heftigkeit fortgesetzt. Auf die Westküste, London und Victoria, Dover, auf Dover und Calais, auf die Küsten und kriegswichtige Ziele wurden Bomben aller Kaliber geworfen. Neue ausgeübte Brände waren überall die Folge.

Der Bericht des OKW: Der Flughafen Croydon sowie kriegswichtige Ziele an der Südküste angegriffen. Die deutsche Luftwaffe hat sich wieder gezeigt. Die Bomben sind auf die Innenstadt und auf die Außenbezirke abgeworfen worden. In mehreren Bezirken seien Opfer zu beklagen. Auch wurden eine gewisse Anzahl Gebäude zerstört. Es seien, so heißt es weiter, mehrere Gebäude schwer beschädigt worden. Das Westend sei besonders stark von Bombenberührung ausgeht worden. Die Bomben hätten große Geschädigte getroffen. Die deutschen Angreifer seien in besonderer Weise einwirkend die englische Hauptstadt getroffen und hätten zahlreiche schwere Bomben herabgeschleudert.

Berlin in 24 Stunden abstrahieren!

So würden die Briten handeln, wenn sie könnten

Genl. 18. Sept. In der Tageszeitung die „Times“ heißt es: Sollten die Briten die Möglichkeit haben, so würden sie Berlin in 24 Stunden abstrahieren. So würden die Briten handeln, wenn sie könnten. Die deutsche Luftwaffe hat sich wieder gezeigt. Die Bomben sind auf die Innenstadt und auf die Außenbezirke abgeworfen worden. In mehreren Bezirken seien Opfer zu beklagen. Auch wurden eine gewisse Anzahl Gebäude zerstört. Es seien, so heißt es weiter, mehrere Gebäude schwer beschädigt worden. Das Westend sei besonders stark von Bombenberührung ausgeht worden. Die Bomben hätten große Geschädigte getroffen. Die deutschen Angreifer seien in besonderer Weise einwirkend die englische Hauptstadt getroffen und hätten zahlreiche schwere Bomben herabgeschleudert.

Der Bericht des OKW: Der Flughafen Croydon sowie kriegswichtige Ziele an der Südküste angegriffen. Die deutsche Luftwaffe hat sich wieder gezeigt. Die Bomben sind auf die Innenstadt und auf die Außenbezirke abgeworfen worden. In mehreren Bezirken seien Opfer zu beklagen. Auch wurden eine gewisse Anzahl Gebäude zerstört. Es seien, so heißt es weiter, mehrere Gebäude schwer beschädigt worden. Das Westend sei besonders stark von Bombenberührung ausgeht worden. Die Bomben hätten große Geschädigte getroffen. Die deutschen Angreifer seien in besonderer Weise einwirkend die englische Hauptstadt getroffen und hätten zahlreiche schwere Bomben herabgeschleudert.

Berlin in 24 Stunden abstrahieren!

So würden die Briten handeln, wenn sie könnten

Genl. 18. Sept. In der Tageszeitung die „Times“ heißt es: Sollten die Briten die Möglichkeit haben, so würden sie Berlin in 24 Stunden abstrahieren. So würden die Briten handeln, wenn sie könnten. Die deutsche Luftwaffe hat sich wieder gezeigt. Die Bomben sind auf die Innenstadt und auf die Außenbezirke abgeworfen worden. In mehreren Bezirken seien Opfer zu beklagen. Auch wurden eine gewisse Anzahl Gebäude zerstört. Es seien, so heißt es weiter, mehrere Gebäude schwer beschädigt worden. Das Westend sei besonders stark von Bombenberührung ausgeht worden. Die Bomben hätten große Geschädigte getroffen. Die deutschen Angreifer seien in besonderer Weise einwirkend die englische Hauptstadt getroffen und hätten zahlreiche schwere Bomben herabgeschleudert.

Der Bericht des OKW: Der Flughafen Croydon sowie kriegswichtige Ziele an der Südküste angegriffen. Die deutsche Luftwaffe hat sich wieder gezeigt. Die Bomben sind auf die Innenstadt und auf die Außenbezirke abgeworfen worden. In mehreren Bezirken seien Opfer zu beklagen. Auch wurden eine gewisse Anzahl Gebäude zerstört. Es seien, so heißt es weiter, mehrere Gebäude schwer beschädigt worden. Das Westend sei besonders stark von Bombenberührung ausgeht worden. Die Bomben hätten große Geschädigte getroffen. Die deutschen Angreifer seien in besonderer Weise einwirkend die englische Hauptstadt getroffen und hätten zahlreiche schwere Bomben herabgeschleudert.

Sidi el Barani

wurde hart umkämpft

Rom, 18. Sept. Nach der italienischen Wehrmachtbericht und dem neuesten Einlage von Sidi el Barani beginnt die italienischen Truppen, wie in unterirdischen italienischen Quellen verriet, mit der sofortigen Kräfteverteilung bei Sidi el Barani und dem Ausbrennen der bis jetzt erreichten Stellungen, die durchschnittlich 100 Kilometer von der libyschen Grenze entfernt sind. Die italienischen Truppen, wie man weiter erfährt, eine Reihe von harten Zusammenstößen in den einzelnen besetzten Stellungen geschah, da die ganze Zone zwischen Sollum und Sidi el Barani mit zahlreichen besetzten Sperranlagen und Minenfeldern ist. Eine Reihe von Sidi el Barani durchdringt die italienischen Truppen die Besatzung der Sperranlagen und die Besatzung der Sperranlagen durchdringt die Besatzung der Sperranlagen.

Berlin in 24 Stunden abstrahieren!

So würden die Briten handeln, wenn sie könnten

Genl. 18. Sept. In der Tageszeitung die „Times“ heißt es: Sollten die Briten die Möglichkeit haben, so würden sie Berlin in 24 Stunden abstrahieren. So würden die Briten handeln, wenn sie könnten. Die deutsche Luftwaffe hat sich wieder gezeigt. Die Bomben sind auf die Innenstadt und auf die Außenbezirke abgeworfen worden. In mehreren Bezirken seien Opfer zu beklagen. Auch wurden eine gewisse Anzahl Gebäude zerstört. Es seien, so heißt es weiter, mehrere Gebäude schwer beschädigt worden. Das Westend sei besonders stark von Bombenberührung ausgeht worden. Die Bomben hätten große Geschädigte getroffen. Die deutschen Angreifer seien in besonderer Weise einwirkend die englische Hauptstadt getroffen und hätten zahlreiche schwere Bomben herabgeschleudert.

Berlin in 24 Stunden abstrahieren!

So würden die Briten handeln, wenn sie könnten

Genl. 18. Sept. In der Tageszeitung die „Times“ heißt es: Sollten die Briten die Möglichkeit haben, so würden sie Berlin in 24 Stunden abstrahieren. So würden die Briten handeln, wenn sie könnten. Die deutsche Luftwaffe hat sich wieder gezeigt. Die Bomben sind auf die Innenstadt und auf die Außenbezirke abgeworfen worden. In mehreren Bezirken seien Opfer zu beklagen. Auch wurden eine gewisse Anzahl Gebäude zerstört. Es seien, so heißt es weiter, mehrere Gebäude schwer beschädigt worden. Das Westend sei besonders stark von Bombenberührung ausgeht worden. Die Bomben hätten große Geschädigte getroffen. Die deutschen Angreifer seien in besonderer Weise einwirkend die englische Hauptstadt getroffen und hätten zahlreiche schwere Bomben herabgeschleudert.



Lüchtlige

Die Frauen - Hilfsdienstmadel im Kreis Merseburg

Weibliche Jugend betätigt sich in Aufgaben der Gemeinschaft

Heimatgrüße aus dem Felde

Unser Soldaten gedenken Merseburg. Keinerdings errichten uns wieder eine Anzahl brieflicher Grüße unserer Merseburger Soldaten aus dem Felde...

Als vor ein paar Jahren die Reichsfrauenführung...

den sie von diesem oder jenem Volksgenossen dann und wann bemerkt. Andere wieder haben die fleißige Dienstkraft und ihre Trägerinnen...

tritt, hat oft keinen großen Wert, und unsere Kreisfrauenleiterin, Frau Hertel, mit der wir über die Hilfsdienstmadel im Kreis Merseburg sprachen...

Die Kreisfrauenhilfe und vor allem ihre Leiterin war natürlich immer den Mädeln treue Beraterin, wenn es einmal tat, unterbreitete...

Wenn man mit beiden Füßen ins Leben hineinspringt, muß man auch mutig und tapfer sein. Von einem ganz besonders tapferen Hilfsdienstmadel berichtet die Kreisfrauenleiterin...

Die im Merseburger Krankenhaus tätigen Hilfsdienstmadel arbeiten so vollkommen zuverläßig und so gewissenhaft, daß sie auch bei der Arbeit...



Liesbeth und Hildegard helfen tüchtig in der Küche.

Urlaub nach Merseburg

Zwanzig Tage Heimat! - Gedanken eines Merseburger Frontsoldaten

Wo die steilen Gipfel der Pyrenäen aus bloßer Ferne grüßen und wo die Wellen der Meeressonne...

des Merseburger Bahnhofs, hinter dem noch immer lo getrimmelt gewirkt wird wie vor zwei Jahren.

Und dann: Zu Hause! Wenn sich die Wogen des Lebens entsetzen, wenn der Tag...

Wie stolz und majestätisch thront unser Dom über den Wellen der guten alten Straße, wie still und bescheiden ist die Kirche...

Das ist unser größtes Glück, wenn wir heimkommen und die Heimat zu finden, wo wir sie verdienen.

Und doch hat sich manches geändert. Am Ofen der Stadt entkommen neue Straßenzüge, die Bogen haben sich durch die Felder...

Sie sitzen die Tage dahin. Sie sind still und friedlich oder auch frohlich und laut. Und wenn dann die Stunde des Abschieds kommt...

Wir werden es auch denen sagen, die nie mehr kommen werden, die dort brauchen ewige Ruhe haben. Und sie werden ruhig schlafen.

Herbert Kopitz.

Anordnung des Reichsjugendführers

Der Reichsjugendführer Herr Kannan hat es bereits im Juni dieses Jahres in die Verantwortung der leitenden Stellen gestellt...

Merseburger Ehrenfest

Landesoberleiter Ernst E. Z. Obermann bei der Wehrmacht, wurde dem Ehrenkreuz II. ausgezeichnet.

Zwei Eier für die Merseburger

Auf den Wächtern der Reichsverteidigung gelangten für die Zeit vom 19. bis 22. September 4. 3 zwei Eier an den Reichsjugendführer...

Der Wächter 9 für Schweinefütterer ist, wie der Merseburger Oberbürgermeister bekanntlich, zum Austausch gegen Reichsverteidigung...

Mädch für Mädchen von Kleinparzellen. Der Oberbürgermeister der Stadt Merseburg gibt bekannt, daß Mädchen von ländlichen Kleinparzellen...

Veranstaltung: Donnerstag 19.06 Uhr bis Freitag 6.42 Uhr. Montagabend: Freitag 20.38 Uhr, Montagabend: Sonntag 10.31 Uhr.

Gesunde Zähne



Gesunde, blendend weiße Zähne durch stark wirkende Zahnpasta.

Wirft. Hier ist das weiche Wädel der feste Entzugsmittel, das durch die Zahnpasta...

Advertisement for JUNO cigarettes. Features the headline 'Unbedingter Qualitätstreue' and 'verdankt JUNO ihren großen Erfolg.' Below is the text 'Diese Qualitätsbeständigkeit ist es, die auch jene feste Freundschaft zu den sachverständigen Rauchern herstellte...' and an image of a JUNO cigarette pack.



Wartung der Merseburger Mädel

Mittelmäßige Erhaltung der Mädel des Jahrgangs 23 zum Dienst im BDM.

Auf Grund der Jugenddienstordnung hat der Führer die Wartung aller Jugenderbinen des Jahrgangs 1923 zur Erfüllung in der Sommerferien befohlen.

In Merseburg findet diese Wartung für alle Mädel des Jahrgangs 23 — auch wenn sie bereits dem BDM angeschlossen — am 23. und 24. September im Grotto-Bad-Hotel statt. Das Erhalten der Mädel, ebenso wie der Dienst im BDM, steht im Vordergrund.

Die Mädelränge ist vom Führer zur Erlaubnis angenommen worden und damit als Ergänzungsfahrer neben Elternhaus und Schule geachtet worden. Zur Erfüllung aller Mädel wird nun der BDM in den Sommerferien und den Winterferien einmündig. Zum Dienst im BDM gehören alle Mädel, die dem BDM bereits angeschlossen sind, ebenso wie die Mädel, die dem BDM erst im Sommerferien einmündig werden. Die neuen Kameradinnen können aber auch bei Wartung und guter Führung in den Sommerferien übernommen werden. Die Wartung ist ein Pflichtauftrag, ebenso ist es aber auch umgekehrt möglich, dass ein Mädel aus dem BDM ausgeschlossen und dem Winterferien-BDM zugeführt wird.

Wir hoffen nun, so wird uns von der Befreiung des Landes Merseburg 1942 geföhrt, dass alle Mädel die unter Arbeit mit dem BDM kennen gelernt zu sein können. Wir glauben auch, dass nicht nur der Jugend dahinter steht, sondern auch ein jedes Mädel weiß, was wir meinen. Die Wartung ist ein Pflichtauftrag, ebenso ist es aber auch umgekehrt möglich, dass ein Mädel aus dem BDM ausgeschlossen und dem Winterferien-BDM zugeführt wird.

Merseburg lernt Italienisch

Vorbereitung der Interessierten am Montag.

Die Volkshochschule Merseburg beschäftigt, immer wiederkehrend, Schüler für Anfänger, einjuristisch und ladet alle Interessierten zu einer Vorbereitung am Montag, 23. September, um 19.30 Uhr, in die Volkshochschule ein. Die Vorbereitung des Lehrganges übernimmt Herr Dr. G. Jäger.

Geschichten der Kohlenstelle

Als weiteres Dienstags- und Donnerstags.

Die der Doerburgerstraße mittell, hat die Volkshochschule Merseburg die Geschichten im Werkstoffamt — Kohle, Steine — als weiteres Dienstags- und Donnerstags fohrgeschichte. In den übrigen Tagen ist die Kohlenstelle für den öffentlichen Verkehr geschlossen.

Denkmal an der Straßeneinmündung

Ganz nach den Merseburger Straßen

Unter Merseburg gehen zu den früheren Städten. Unsere Einwohnerlichkeit sollte Wert darauf legen, das Denkmal, das sich erhalten bleibt. Der Bürgermeister verständigt daher heute eine Bürgermündung, in der er auf die Bestimmungen der Volkshochschule über die Straßeneinmündung in der Stadt Merseburg, 1. August 1938 hinweist. Danach muß die Straßeneinmündung der Straße von der im beginnenden öffentlichen Bereich nach Süden aus den Straßen führen, wenn das falls vorhanden es bei der Straßeneinmündung nicht sofort entlastet werden kann und verstopft werden in denen wird sich können Merseburger Stadt. Die Volkshochschule ist es, was die Straßeneinmündung der Straße von der im beginnenden öffentlichen Bereich nach Süden aus den Straßen führen, wenn das falls vorhanden es bei der Straßeneinmündung nicht sofort entlastet werden kann und verstopft werden in denen wird sich können Merseburger Stadt.

Änderung der Naumburger Straße

Handen der Sommerzeit in der Naumburger Straße von der Umgestaltung bis zur Scherbenstraße ist geplant worden ist, das man die Naumburger Straße eingeleitet, die den öffentlichen Verkehr in die Innenstadt einleitet. Die Naumburger Straße wird in die Innenstadt einleitet. Die Naumburger Straße wird in die Innenstadt einleitet.

Schlaglöcher wurden beseitigt

auf der Götischen Straße in Merseburg.

Wir wissen, daß es heute bei dem Mangel an Arbeitskräften nicht leicht ist, allen Anforderungen in öffentlichen Dingen nachzukommen. Um in dieser Hinsicht zu helfen, hat die Stadtverwaltung beschlossen, die Schlaglöcher auf der Götischen Straße zu beseitigen. Die Schlaglöcher auf der Götischen Straße zu beseitigen.

Von unseren Feldarbeiten

Der Reiz in einem Feldarbeitsgebiet liegt darin, daß die besten Feldarbeiten im Herbst, wenn die Felder noch grün sind, am besten zu sein. Die besten Feldarbeiten im Herbst, wenn die Felder noch grün sind.

Ein Gericht mehr an der Speisekarte

Es dürfen dafür nur 50 Gramm Fleisch marken verlangt werden

Der Leiter der Wirtschaftsprüfungskommission und Beherbergungsbereich hat auf Veranlassung des Reichsarbeitsministeriums und mit Zustimmung des Reichsministeriums die Anordnung über die Berechnung der Speisekarte dahin erweitert, daß ab 23. September statt der bisherigen drei nun vier Eintöpfe oder Zergereichte gereicht werden dürfen. Aus Gründen wurde überholt darüber gefasst, daß in Gaststätten überwiegen Speisekarte angeboten werden, für die 100 Gramm Fleischmarken verlangt werden, während für 100 oder 80 Gramm auf der Karte stehen. Diesen Klagen soll jetzt abgeholfen werden. Voraussetzung für das Angebot eines vierten Eintopfs oder Zergereichts ist, daß dieses gegen ein Fleischmarken von 50 Gramm abgegeben wird. Außerdem muß ein weiteres Gericht für 100 Gramm angeboten werden, wenn für eines der vier Gerichte 150 Gramm gefordert werden. Aus diesem Grund darf man sich nicht auf die Speisekarte verlassen, sondern muß sich nach dem Inhalt der Karte richten. Die Speisekarte muß die Menge der Fleischmarken angeben, die für ein Gericht benötigt wird. Die Speisekarte muß die Menge der Fleischmarken angeben, die für ein Gericht benötigt wird.

Wie wird die Volkswohnung aussehen?

40 M. Höchstpreise — Rinderbezug werden betragt

Die Zeitungs „Deutsche Wohnwirtschaft“ macht nähere Angaben über die Volkswohnungen, deren Bau nach dem Kriege in allen Teilen des Reiches in größter Ausdehnung beginnen wird. Der Sinn dieses großartigen Wohnbauprogramms ist, den Volkswohnungen ein billiges Wohnverhältnis mit viel bis vier Zimmern zu verschaffen, und zwar vor allen Dingen für Familien mit mindestens drei minderjährigen Kindern. Die Volkswohnungen werden in der Größe von 40 bis 60 qm sein, die aus drei Wohn- und Schlafräumen besteht und in Größe und Ausstattung allen Anforderungen entspricht. Der Bau von zwei- und dreizimmerigen Wohnungen wird nach dem weitesten Bedarf. Einraumwohnungen dürfen nur in Altersheimen oder zur Unterbringung von älteren Personen, die ihren Lebensunterhalt aus den Leistungen der öffentlichen Fürsorge beziehen, zugelassen werden und nur dann, wenn dadurch eine entsprechende Anzahl anderer Wohnungen frei werden. Die Volkswohnungen sind als Dauerbauten zu errichten, die alle Anforderungen an die Materialien auszuföhren. Größer Wert wird auf eine gute architektonische und städtebauliche Gestaltung der Bauten gelegt. Barackenähnliche oder schiefelartig ausgeführte Anlagen sind nicht zulässig. Die Preise für Baustoffe werden betragt.

DAZ im Dienste der Volksgesundheit

Über 50 Lehrgänge für Wäcker im Gau Halle-Merseburg

Die Volkshochschule Merseburg hat über 50 Lehrgänge für Wäcker im Gau Halle-Merseburg. Die Volkshochschule Merseburg hat über 50 Lehrgänge für Wäcker im Gau Halle-Merseburg. Die Volkshochschule Merseburg hat über 50 Lehrgänge für Wäcker im Gau Halle-Merseburg.

Schlöbe im Soldatenleben

Merseburger Feldbau als -Anleitung. Der Tonfilm „Schlöbe im Soldatenleben“ zeigt die Bedeutung der Schlöbe im Soldatenleben. Der Tonfilm „Schlöbe im Soldatenleben“ zeigt die Bedeutung der Schlöbe im Soldatenleben.

Wettbewerb von Säuglingsausstattungen

Der Mütterdienst ruff zum freiblichen Wettbewerb auf

Der Mütterdienst ruff zum freiblichen Wettbewerb auf. Der Mütterdienst ruff zum freiblichen Wettbewerb auf. Der Mütterdienst ruff zum freiblichen Wettbewerb auf.

Jetzt noch für die Winter sorgen

und Marmeladen oder Gelees bereiten! Für Pflaumen (Zwetschen), Äpfel, Birnen und andere Früchte finden Sie gute Rezepturen in dem Rezeptheft für Marmeladen- und Gelee-Bereitung mit Dr. Oetker Gelierhilfe. Verlangen Sie es bei Ihrem Kaufmann oder bei Dr. August Oetker, Bismarckstraße 10, Berlin.

den dem Galt Fettmarken bis zu 10 % oberhalb werden. Bei der Berechnung der Speisekarte sind die Fettmarken nicht ausreichend. Bei der Berechnung der Speisekarte sind die Fettmarken nicht ausreichend.

Wohnungsbedürfnisse

Abklärung für Wäcker

Die Volkshochschule Merseburg beschäftigt die Wäcker für die Abklärung der Wohnungsbedürfnisse. Die Volkshochschule Merseburg beschäftigt die Wäcker für die Abklärung der Wohnungsbedürfnisse.

Wahlung arbeitsfähiger Arbeiter

Die Volkshochschule Merseburg beschäftigt die arbeitsfähigen Arbeiter. Die Volkshochschule Merseburg beschäftigt die arbeitsfähigen Arbeiter.

Unionheiter

„Ein Mann will nach Deutschland“

„Ein Mann will nach Deutschland“. Ein Mann will nach Deutschland. Ein Mann will nach Deutschland.

Wettbewerb von Säuglingsausstattungen

Der Mütterdienst ruff zum freiblichen Wettbewerb auf

Der Mütterdienst ruff zum freiblichen Wettbewerb auf. Der Mütterdienst ruff zum freiblichen Wettbewerb auf. Der Mütterdienst ruff zum freiblichen Wettbewerb auf.

Landkreis Merseburg

Unser Gauleiter sprach in Neumarkt

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Wichtig für alle Kreisbewohner
Am heutigen Amtsblatt Nummer 80 veröffentlicht der Landkreis Merseburg eine Bekanntmachung über den Verlauf von Zeugnissen.

Zwei Eier als Zeugniss für den Gauleiter sind weiter bekannt, das in der Zeit vom 10. bis 22. September auf den Amtsblatt 80 der Kreisverwaltung und das in der Zeit vom 10. bis 22. September auf den Amtsblatt 80 der Kreisverwaltung.

Neue Filmabend in d. Sphera
Am Sonntag im „Heiteren Maiben“ d. Sphera. Der weiß' Deutscher Hof. Gänge 14/15 im Sphera des Reichs-Ordnungsamt, tag, um 19.30 Uhr, ist veranstaltet am Sonntag.

Freiwillige werden ausgesucht
Die Amtsverwaltung des NSDAP, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Freiwillige werden ausgesucht
Die Amtsverwaltung des NSDAP, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Freiwillige werden ausgesucht
Die Amtsverwaltung des NSDAP, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Freiwillige werden ausgesucht
Die Amtsverwaltung des NSDAP, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Freiwillige werden ausgesucht
Die Amtsverwaltung des NSDAP, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Freiwillige werden ausgesucht
Die Amtsverwaltung des NSDAP, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Freiwillige werden ausgesucht
Die Amtsverwaltung des NSDAP, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Freunde im Kindergarten
Strahlende Kinder in Mitranfrank, im Kindergarten, im Kindergarten, im Kindergarten.

Freunde im Kindergarten
Strahlende Kinder in Mitranfrank, im Kindergarten, im Kindergarten, im Kindergarten.

Freunde im Kindergarten
Strahlende Kinder in Mitranfrank, im Kindergarten, im Kindergarten, im Kindergarten.

Freunde im Kindergarten
Strahlende Kinder in Mitranfrank, im Kindergarten, im Kindergarten, im Kindergarten.

Rund um das Schändliche Kleeblatt

Wichtige deutsche Jugend — Froher Nachttag der Rinderguppe Schießübungs-Mittwoch
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Überflüssige Volksernennung im Geleit

Das Kleeblatt als „Schützenhaus“
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.



Bad Dürrenberg

Bad Dürrenberg
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Bad Dürrenberg
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Bad Dürrenberg
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Bad Dürrenberg
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Bad Dürrenberg
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Bad Dürrenberg
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Bad Dürrenberg
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Bad Dürrenberg
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

Bad Dürrenberg
Die Rinderguppe, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung, im Zusammenhang in der Amtsverwaltung.

